

# Wir begleiten Sie auf einer Entdeckungsreise durch Salzburg

## Sprechen Sie uns an!

- ◆ **StadtBus**  
Plainstraße 70  
5020 Salzburg
- ◆ **Verkehrs-Serviceline**  
Tel.: +43/662/44 801 500  
Telefonische Auskunft zum StadtBus,  
Anregungen, Beschwerden
- ◆ **Service-Center Verkehr:**  
Schrannengasse 4  
Lokalbahnhof  
Alpenstraße 91  
Persönliche Beratung, Anträge für StadtBus-  
Monatskarten und ÖBB Vorteilscards,  
Verkauf aller Vorverkaufs-Tickets
- ◆ **Internet**  
www.stadtbuss.at  
e-mail: kundenservice.verkehr@salzburg-ag.at

Gefördert und unterstützt von:



Foto: Competence Park



### 4. Stadtwerk Lehen

Früher standen hier große Gasbehälter und in den Fünfzigerjahren wurde das Hochhaus als Zentrale der Salzburger Stadtwerke erbaut. Nach der Fusion zur Salzburg AG und der Absiedlung wurde das Gelände frei für die Entwicklung eines ganz neuen Stadtquartiers. Hier entstanden 300 moderne Wohnungen, ein Studentenheim und ein Kindergarten, dazu viele Zusatzeinrichtungen, die städtisches Wohnen attraktiv machen. Der neue Competence Park wird Institutionen mit dem Schwerpunkt der medizinischen Forschung beherbergen. Im Stadtwerkehaus findet die Volkshochschule ihren neuen Standort und ist damit optimal mit dem ÖPNV erreichbar.

### 5. Neue Mitte Lehen

Im Lehener Stadion hat der Traditionsverein „Austria Salzburg“ große Erfolge gefeiert. Das ehemalige Fußballfeld ist heute noch als Park erhalten und liegt zwischen den zwei großen Baukörpern, die jetzt als „Neue Mitte Lehen“ bezeichnet werden. Das Siegerprojekt des 2006 veranstalteten Architektenwettbewerbes stammt vom Salzburger Büro „Halle 1“.



Foto: Magistrat Salzburg/Info-Z

An der Tulpenstraße liegen Mietwohnungen, das Seniorenzentrum und der Veranstaltungssaal TriBühne Lehen. An der Schumacherstraße

findet man Geschäfte und ein Café. Auch die Stadt:Bibliothek ist hier untergebracht. Das riesige Dach bildet den Gegenpunkt zum Neubau des Interspar und schafft einen Stadtplatz für Lehen.

### Stadt:Bibliothek

Mit der neuen Linie 10 hat die Bibliothek endlich eine Haltestelle vor der Haustüre und ist auch mit dem Obus noch leichter zu erreichen. Über 1,1 Million Ausleihungen von Büchern und Medien zeigen, dass die Salzburgerinnen und Salzburger ihre neue Bücherei bestens annehmen. Sie bietet ansprechendes Design, moderne Ausstattung und viel Platz für Bücher und deren Leserinnen und Leser. Die Kinderabteilung ist besonders attraktiv und viele Schulklassen kommen regelmäßig. Lesezonen machen den Aufenthalt in der Stadt:Bibliothek angenehm, auch freier Internetzugang wird geboten und es gibt sogar ein Klavier zum Üben. 180.000 Bücher und Medien können ausgeliehen werden, auch Hörbücher, Noten, Zeitschriften sowie CDs und DVDs stehen bereit. Außerdem gibt es die Digitale Stadt:Bibliothek, mit der über 8.000 digitale Medien rund um die Uhr direkt zuhause heruntergeladen und auch auf mobile Geräte übertragen werden können. Durch modernste Technik kann man Bücher im Internet



Foto: Magistrat Salzburg/Info-Z

vorbestellen und die Ausleihe vor Ort funktioniert in Selbstbedienung wie von Geisterhand. Die Einschreibung als neuer Kunde ist kostenlos und mit einem Lichtbildausweis schnell erledigt. Täglich außer Sonntag ist die Bibliothek geöffnet und der Zugang ist barrierefrei. Lesungen und andere Veranstaltungen locken Freunde der Stadt:Bibliothek ins Haus und ein eigener Förderverein unterstützt den Ankauf von neuen Büchern. Für jene Lesefreunde, die nicht in das Hauptgebäude kommen können, fährt der beliebte Bücherbus zehn Haltestellen im Stadtgebiet an. [www.stadt-salzburg.at/Buecherei](http://www.stadt-salzburg.at/Buecherei)

### 6. Peilsteinerstraße

Generalleutnant Geoffrey Keyes war 1947-1950 Oberkommandant der amerikanischen Besatzungstruppen in Österreich. Sein Familienname wird häufig falsch ausgesprochen, richtig ist [Kies]. Die Befreier haben sich offenbar auf einen längeren Aufenthalt eingestellt und für die Unterbringung der amerikanischen Offiziersfamilien am damaligen Stadtrand eine Siedlung gebaut. Zwanzig große Doppelwohnhäuser wurden geplant, mit breiten Freiräumen dazwischen. Auffallend ist, dass die großzügigen Wohnungen meist über keinen Balkon verfügen, ähnlich wie in der Walsersfeld-Siedlung.



Foto: Kultur-Wanderweg Lieferung, von Prof. Oskar Peter

## Unser Tipp: Vom Kraftwerk bis zum Lehner Park

### 7. Glanzeile

Hier beginnt eine leichte Wanderung rund um das Thema Wasser. Man geht auf schattigem Weg in Fließrichtung entlang der Glan Richtung Salzach. Dort entsteht ein neues Naherholungsgebiet am alten Glan-Kanal. Der Glanspitz wird neu gestaltet, er bekommt einen Umgehungsbach als Spiel- und Erlebnisraum für Kinder, Teile des Auwaldes werden wieder aufgeforstet. An der Salzach entsteht das Wasserkraftwerk Sohlstufe Lehen. Es verbessert den Hochwasserschutz und wirkt der Sohleintiefung der Salzach entgegen. Ab Mitte 2013 erzeugt das Kraftwerk 81 Millionen Kilowattstunden Strom, das reicht für die Versorgung von 23.000 Haushalten. Am Treppelweg kann man stadteinwärts gemütlich bis zum Lehener Park spazieren und von dort aus mit dem Obus zurück fahren.

(siehe Detailkarte am Stadtplan)

Gehzeit: ca. 1 Stunde, barrierefrei, Toiletten im Lehener Park. Bänke entlang dem Ufer und im Park.



Foto: Max Rieder, Erich Wagner

# SALZBURG erfahren!



# 10

- ◆ Besonderes entlang der Linie
- ◆ Kleine Spaziergänge
- ◆ Neue Mitte Lehen – Stadtwerk Lehen

◆ Spaziergänge und Wissenswertes entlang der Linie 10

## Salzburg erfahren!

Wissen Sie schon alles über Ihre Stadt? Dieser Folder gibt Ihnen Anregungen, Interessantes entlang der Linie 10 zu „erfahren“ und schöne Spazierwege zu entdecken! Wir wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen und freuen uns, wenn Sie den Obus ab jetzt nicht nur für Ihre Besorgungen, sondern auch für Ihre Stadterkundungen nutzen! Die Obuslinie 10 durchquert die ganze Stadt und erschließt vor allem im Bereich Lehen neue Stadtquartiere, die jetzt optimal an den öffentlichen Verkehr angeschlossen sind. Steigen Sie ein!



Stand: Jänner 2012, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

### Unser Tipp: Lankessiedlung/Sam

#### 1. Lankessiedlung

Der Alterbach trennt das Gewerbegebiet Bachstraße von der Lankessiedlung, wo die Obuslinie 10 ihre Endhaltestelle hat. Eine ehemalige Fabrikhalle wurde im zeitgenössischen Stil zur Pfarrkirche umgebaut, die dem Heiligen Severin geweiht ist. Drei Bachläufe laden zum Spaziergehen ein, wobei man dem Alterbach sogar bis zur Salzach folgen könnte, in die das Gewässer bei der Plainbrücke mündet. Beliebte Geh- und Radwege verlaufen entlang dem Schleiferbach und dem Söllheimerbach bis ins Samer Mösl, einem Landschaftsschutzgebiet von hohem ökologischen Wert. Im Norden erkennt man noch die Trasse der Ischlerbahn, die 1957 eingestellt wurde. Die ehemalige Bahnstrecke ist heute von Itzling bis Eugendorf ein bequemer, ebener Rad- und Wanderweg. (siehe Detailkarte am Stadtplan)



Foto: Ulri Eilmauer



Foto: Sabine Heide

#### 2. Salzburg Gnigl

Die Schwabenwirtsbrücke verbindet die Stadtteile Gnigl und Schallmoos. Hier trifft die Obuslinie 10 auf die Linie 4, die über das Zentrum nach Liefering fährt. Die nahegelegene Sterneckkreuzung ist ein neuralgischer Verkehrspunkt der Stadt Salzburg, wo drei Obuslinien sich kreuzen. Durch die neue S-Bahn-Station in Gnigl erreicht man mit dem Zug in wenigen Minuten Freilassing, wo die Berchtesgadener Land Bahn bis nach Reichenhall und Berchtesgaden abfährt. Am Automat erhalten Sie alle Tickets des Verkehrsverbundes, auch für die bayrische Strecke. Innerhalb der Stadt gelten die normalen „Vorverkaufstickets“.

### Unser Tipp: Gemsen am Kapuzinerberg

#### 3. Sterneckstraße

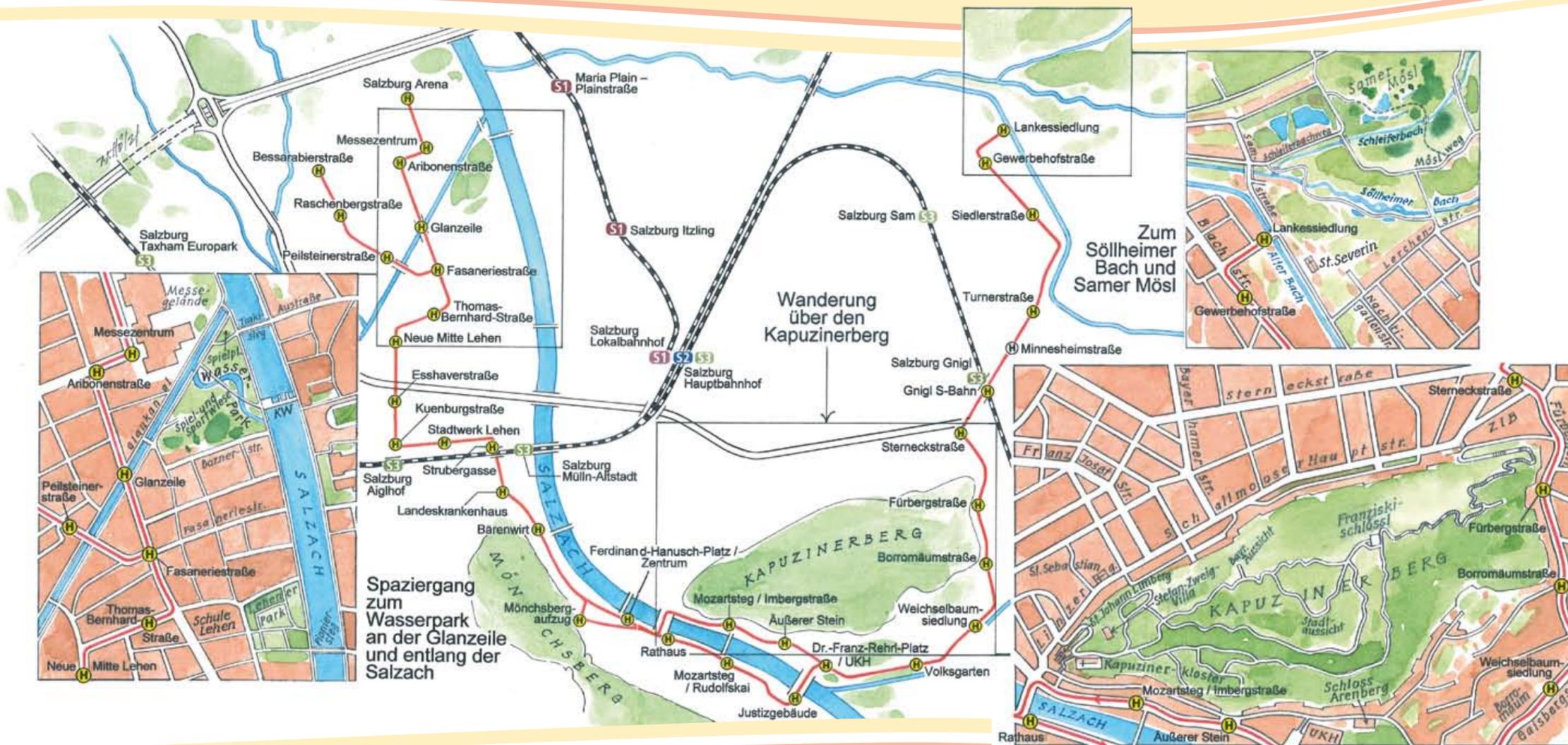
Der Kapuzinerberg mit seinem dichten Waldbestand ist ein lohnendes Ausflugsziel mitten in der Stadt. Die Wanderung beginnt direkt hinter dem ZIB. Nach ca. 30 Minuten steilem Aufstieg mit vielen Stufen erreicht man das Franziskischlössl. Die Wehranlage wurde 1629 erbaut und diente später dem Erzbischof zur Jagd, und auf dem Stadtberg leben noch heute Gemsen. Hier kann man einkehren, die Aussicht genießen und dann entlang der 3 km langen Stadtmauer bis zum Kapuzinerkloster absteigen oder bequem auf der Straße zur Linzergasse wandern. Die verschiedenen Geschützbasteien und die langen Wehrmauern mit ihren kleinen Wächterhäuschen stammen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges und sind großteils gut erhalten. Überall bieten sich schöne Ausblicke auf die Stadt und die Umgebung. (siehe Detailkarte am Stadtplan)

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden



Foto: Stadt Salzburg, Johannes Killier

Wir haben drei besondere Spaziergänge für Sie ausgewählt. Nehmen Sie sich Zeit zum Genießen!



Kartografie: Werner Hözl

◆ Wir stehen Ihnen zur Seite! Entdecken Sie Sehenswertes in Salzburg.